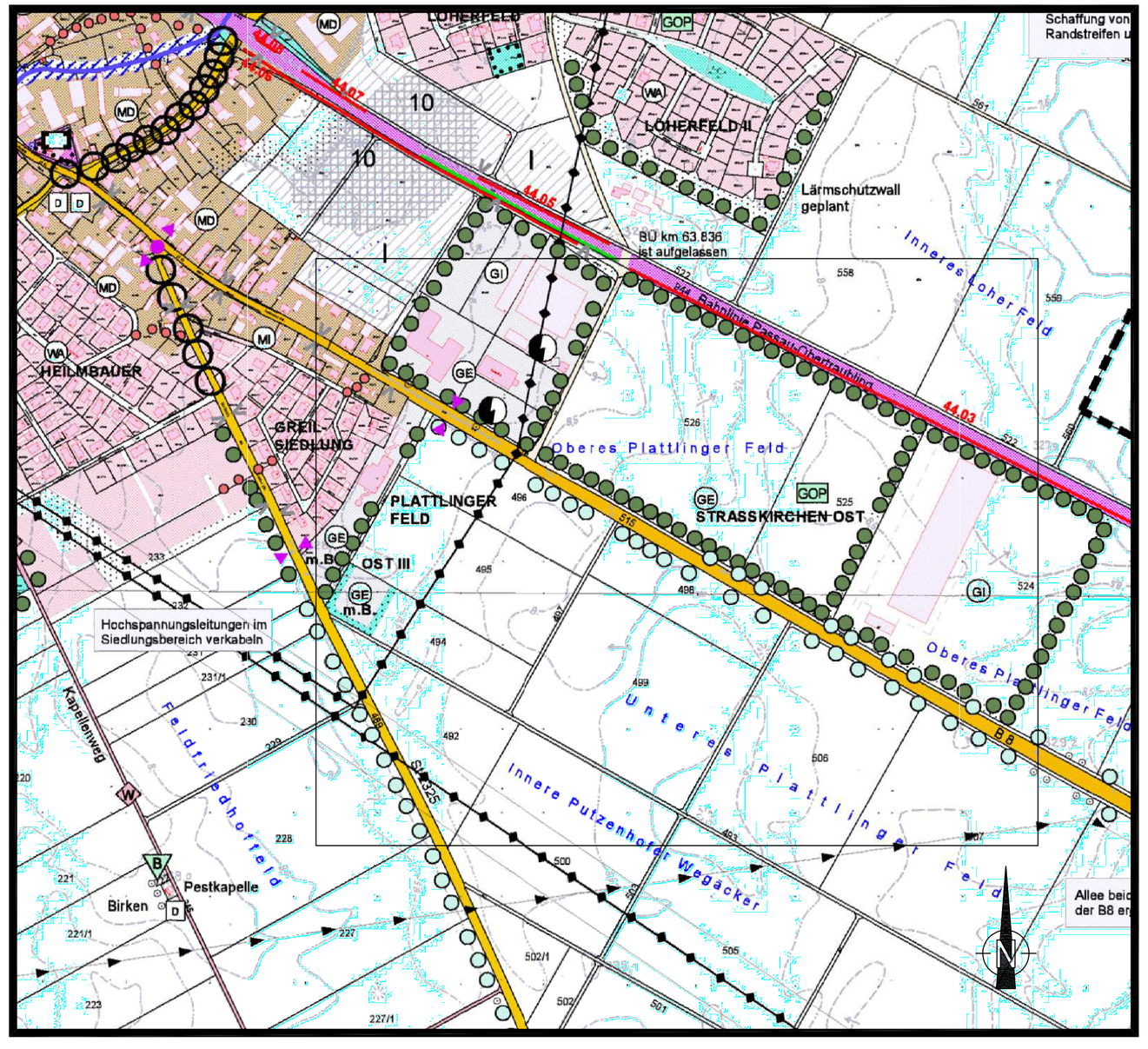
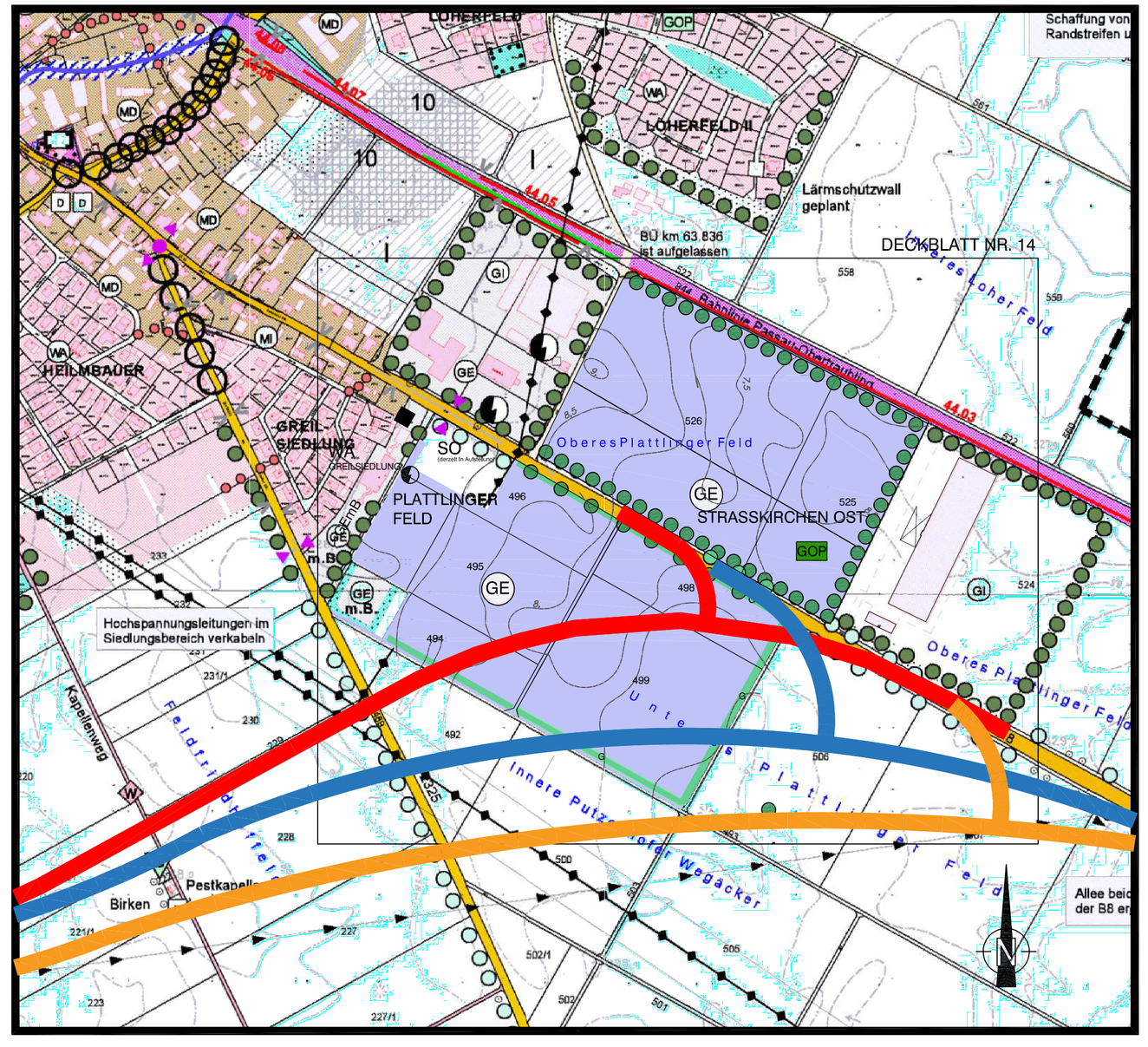
AUSZUG AUS DEM DERZEIT RECHTSKRÄFTIGEN
LANDSCHAFTSPLAN
DER GEMEINDE STRASSKIRCHEN
Genehmigung vom 16.09.2003
Maßstab: 1 / 5.000



LANDSCHAFTSPLAN MIT ÄNDERUNG
DURCH DECKBLATT NR. 14
Maßstab: 1 / 5.000



Rechtsgrundlagen:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)
- Bayerische Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. S. 375)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S, 132) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)
- Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)
- Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82, BayRS 791-1-U), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 372)
  Bundesnaturschutzgesetz (BNSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434)
- Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Art. 17a Abs. 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 335)

Alle zitierten Rechtsgrundlagen, Normen und Richtlinien können bei der Gemeinde Straßkirchen, Lindenstr. 1, 94342 Straßkirchen nach Terminvereinbarung zusammen mit den übrigen Unterlagen zum Deckblatt Nr. 14 zum LP eingesehen werden.

Unterlagen zum Deckblatt Nr. 14 zum Landschaftsplan:

Das Deckblatt Nr. 14 zum Landschaftsplan der Gemeinde Straßkirchen besteht aus dem Geheft mit Begründung, Umweltbericht und Planteil des Deckblatts mit Zeichenerklärung.

LEGENDE: (Gemeindebereich Straßkirchen)

BESTAND	PLANUNG	
		Landwirtschaftliche Nutzfläche
		Pflanzung von Bäumen, Baumgruppen und Gehölzgruppen zur Belebung des Landschaftsbilde, zur Betonung von Straßen und Wegen
		Ortsrand eingrünen, Pflanzung von Hecken, Bäumen und Obstbäumen, auf nicht landwirtschaftlichen Flächen
	G	neu zu entwickelnde Grünzüge, freizuhaltende Flächen innerhalb des Siedlungsbereiches oder am Ortsrand
	GOP	Grünordnungsplan erforderlich zur Festlegung für Einzelmaßnahmen für die Gestaltung der Bauflächen
		Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme am Orteingang
		Baubestand, Einzelfläche und Privatflächen
	WA	Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
	MI	Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
	GE	Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
	GEmB	eingeschränktes Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
		Trafostation
		Trassenvorschlag der möglichen Ortsumgehung Bundesstraße B8 Variante 1 Gesamt-Streckenlänge ca. 4.850 m
		Trassenvorschlag der möglichen Ortsumgehung Bundesstraße B8 Variante 2 Gesamt-Streckenlänge ca. 5.400 m
		Trassenvorschlag der möglichen Ortsumgehung Bundesstraße B8 Variante 3 Gesamt-Streckenlänge ca. 5.170 m (Trassenvorschlag aus dem Bundesverkehrswegeplan, erarbeitet durch das Staatliche Bauamt Passau)

HINWEIS:

Bei allen übrigen Planzeichen sowie textlichen Festsetzungen gelten die im gültigen Landschaftsplan, genehmigt am 16.09.2003, dargestellten Planzeichen und Festsetzungen.

Ursula Jocham, Dipl.-Ing. Univ.
Landschaftsarchitektin

JOCHAM + KELLHUBER
Landschaftsarchitekten Stadtplaner GmbH
Am Sportplatz 7, 94547 Iggensbach, Tel. +49 9903 20 141-0, Fax.+49 9903 20 141-29
Kapuziner Strasse 15, 94503 Aldersbg, Tel. +49 8671 95 76 57, Fax.+49 8671 95 76 27
info@jocham-kellhuber.de, www.jocham-kellhuber.de

Verfahrenshinweise:

Der Gemeinderat der Gemeinde Straßkirchen hat am ..... beschlossen, die Änderung des Landschaftsplanes durch das Deckblatt Nr. 14 durchzuführen.

Gemeinde Straßkirchen

Gemeinde Straßkirchen, den..... .....
1. Bürgermeister

Der Vorentwurf des Deckblattes Nr. 14 zum Landschaftsplan Straßkirchen i. d. F. vom ..... wurde mit Begründung gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde ortsüblich bekannt gemacht, Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wurde mit dem Schreiben vom ..... durchgeführt.

Gemeinde Straßkirchen

Gemeinde Straßkirchen, den..... .....
1. Bürgermeister

Der Entwurf des Deckblattes Nr. 14 zum Landschaftsplan Straßkirchen i. d. F. vom ..... wurde mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde ortsüblich bekannt gemacht. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wurde mit Schreiben vom ..... durchgeführt.

Gemeinde Straßkirchen

Gemeinde Straßkirchen, den..... .....
1. Bürgermeister

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom ..... das Deckblatt Nr. 14 zum Landschaftsplan Straßkirchen i. d. F. vom ..... gemäß § 6 BauGB festgestellt.

Gemeinde Straßkirchen

Gemeinde Straßkirchen, den..... .....
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Straubing hat das Deckblatt Nr. 14 zum Landschaftsplan Straßkirchen mit Bescheid vom ..... Nr. ..... gemäß § 6 BauGB / § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt.

Gemeinde Straßkirchen

Gemeinde Straßkirchen, den..... .....
1. Bürgermeister

Die Erteilung der Genehmigung des Deckblattes Nr. 14 zum Landschaftsplan Straßkirchen wurde am ..... gemäß § 6 Abs. 5 / § 10 Abs. 3 Halbsatz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Das Deckblatt Nr. 14 zum Landschaftsplan Straßkirchen ist damit in Kraft getreten.

Gemeinde Straßkirchen

Gemeinde Straßkirchen, den..... .....
1. Bürgermeister

Unterlage: 3

LANDSCHAFTSPLAN M: 1 / 5.000

DECKBLATT-NR. 14
GEMEINDE STRASSKIRCHEN

Gemarkung: Straßkirchen
Gemeinde: Straßkirchen
Landkreis: Straubing - Bogen
Regierungsbezirk: Niederbayern

Inkrafttreten:
Das Deckblatt Nr. 14 zum Landschaftsplan Straßkirchen wird mit dem Tage der Bekanntmachung, das ist am ....., gem. § 10 BauGB rechtsverbindlich. Die Auslegung wurde ortsüblich am ..... bekannt gegeben.
In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass der Landschaftsplan im Rathaus der Gemeinde Straßkirchen während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige Nutzung durch das Deckblatt Nr. 14 zum Landschaftsplan Straßkirchen und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Unbeachtlich werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Landschaftsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dem Inkrafttreten des Deckblattes Nr. 14 zum Landschaftsplan Straßkirchen schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB). Abs. 1, Satz 1, des § 215 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Gemeinde Straßkirchen

Gemeinde Straßkirchen, den ....
1. Bürgermeister

Ortsüblich bekannt gemacht durch: .....

ENTWURFSBEARBEITUNG
Vorentwurf Fassung vom 11. September 2018
Entwurf Fassung vom 11. Dezember 2018

Beratender Projektleiter BYIK BAU 11371

INGENIEURBÜRO
Willi Schlecht
PLANUNGS GMBH
HEBWEG 7 POSTFACH 49
94342 Straßkirchen
Telefon (09424) 9414-0
Telefax (09424) 9414-30
e-mail: info@ib-w-schlecht.de
Internet: www.ib-w-schlecht.de

Willi Schlecht
Dipl.-Ing. (FH) Stadtplaner